

Programm



Begrüssung Stefan Neuenschwander

Chronologie Stefan Neuenschwander

Projekt und Varianten Patrick Müller

Pädagogische Würdigung Markus Müller

Finanzen Hans-Peter Iseli

Weiteres Vorgehen Stefan Neuenschwander

Fragerunde

Chronologie



November 2022	Erster Anlauf an	Urne gescheitert
		0

Sommer 2023 Infoanlass zum weiteren Vorgehen (3

Varianten)

Herbst 2023 Gemeinderat setzt Spezialkommission

ein zur Aufarbeitung und

Weiterentwicklung des Projekts

01.01.2025 Neuer Gemeinderat im Amt

Frühling 2025 Öffentliche Mitwirkung

Sommer 2025 Auswertung der öffentlichen Mitwirkung

30.11.2025 Urnenabstimmung





Patrick Müller

Gemeinderat, Departement Liegenschaften

Ausgangslage



Zustand

- Ältestes Gebäude 1951, bis 2006 in 11 Etappen erweitert
- Bausubstanz (Rohbau) gut, aber viele Bauteile erreichen in 10 Jahren das Ende ihrer Lebensdauer, Turnraum in sehr schlechtem Zustand
- In den letzten Jahren nur punktuelle Unterhaltsmassnahmen

Schadstoffe

 Entdeckung Luftschadstoff Naphthalin 2018, Raumluftreinigungsgeräte im Einsatz (keine langfristige Lösung)

Schulbetrieb

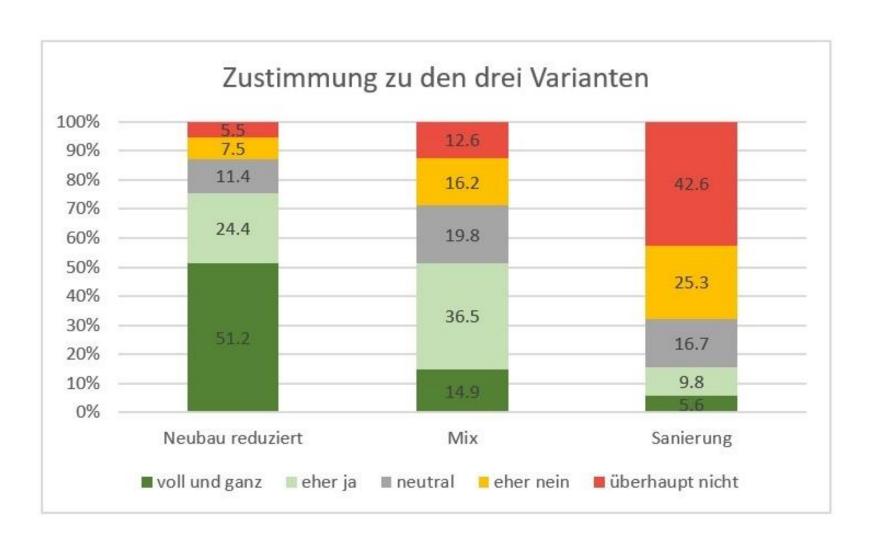
- Kein flexibler Platz für unterschiedliche Lern- und Arbeitsräume
- Zu wenig Gruppenräume

Energie

- Aktuell Öl-Heizung → Umstellung auf erneuerbare Energie

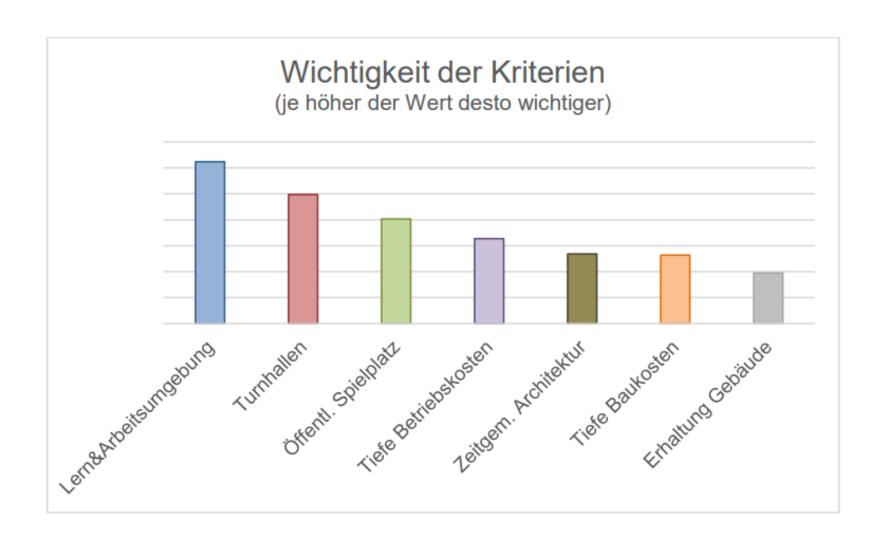
Ergebnis Mitwirkung





Ergebnis Mitwirkung GEMEINDE





Ergebnis Mitwirkung

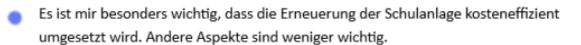


77

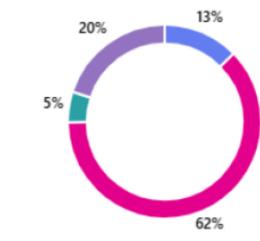
355

114

Abklärungen für Aussagen zur Nachhaltigkeit und CO₂-Emissionen wurden vorgenommen.

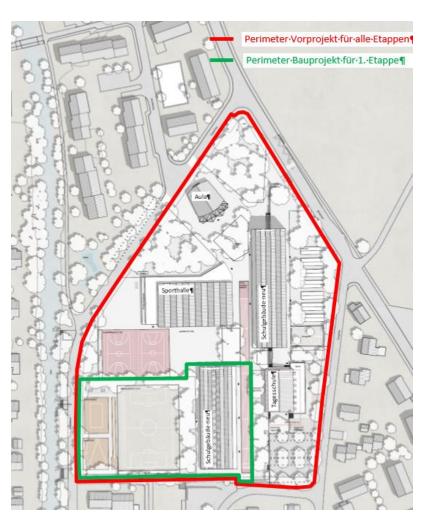


- Es ist mir besonders wichtig, dass die Schulanlage für Kinder und Jugendliche gebaut wird.
 Die p\u00e4dagogischen Anforderungen sollen priorit\u00e4r beachtet werden.
- Neben den Kosten ist es mir besonders wichtig, dass die Erneuerung umweltfreundlich
 (möglichst CO₂-neutral) erfolgt.
- Ich lege Wert auf eine ganzheitliche Erneuerung, die hohe Standards in Nachhaltigkeit, Funktionalität und Architektur erfüllt. Das kann auch höhere Kosten zur Folge haben.



Variante «Neubau reduziert»



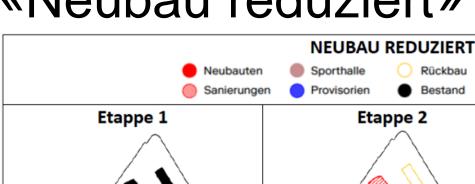


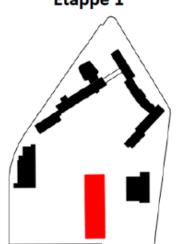
Vergleich / Unterschiede

- 2 neue Schulgebäude
- Neue Dreifachsporthalle
- Geschossfläche 14'152 m²
- Ersatz der bestehenden Gebäudestrukturen
- Optimale Raumorganisation und maximale Flexibilität individueller und zukunftsgerichteter Raumstrukturen
- Lernlandschaften möglich
- Barrierefreiheit erfüllt

Variante «Neubau reduziert»





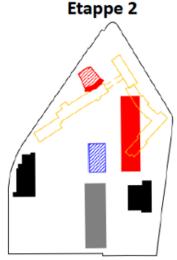


Gebäude

Neubau Schulgebäude 1

Freiräume

- Rasenspielfeld
- Beach-Volleyfeld
- Weitsprunganlage

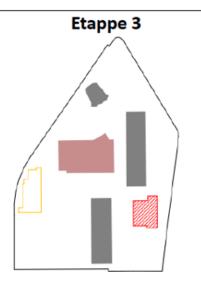


Rückbau

Bestand

Gebäude

- · Erstellung Provisorien
- · Rückbau Primar- und Verbindungstrakt
- Neubau Schulgebäude 2
- Rückbau bestehendes Oberstufenschulhaus
- Rückbau Hauswirtschaftstrakt
- Rückbau Provisorien
- Um- und Anbau Aula



Gebäude

Fertiggestellt

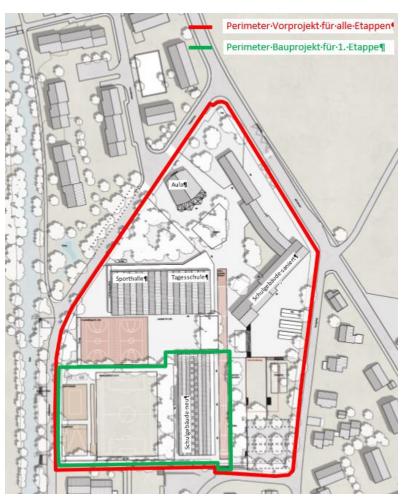
- Neubau Sporthalle
- · Umnutzung Turnhalle Gurnigel zu Tagesschule
- · Rückbau Turnhalle Thalgut

Freiräume

- Hartplatz
- · Platz mit Kunststoffbelag
- 100m-Bahn

Variante «Mix»



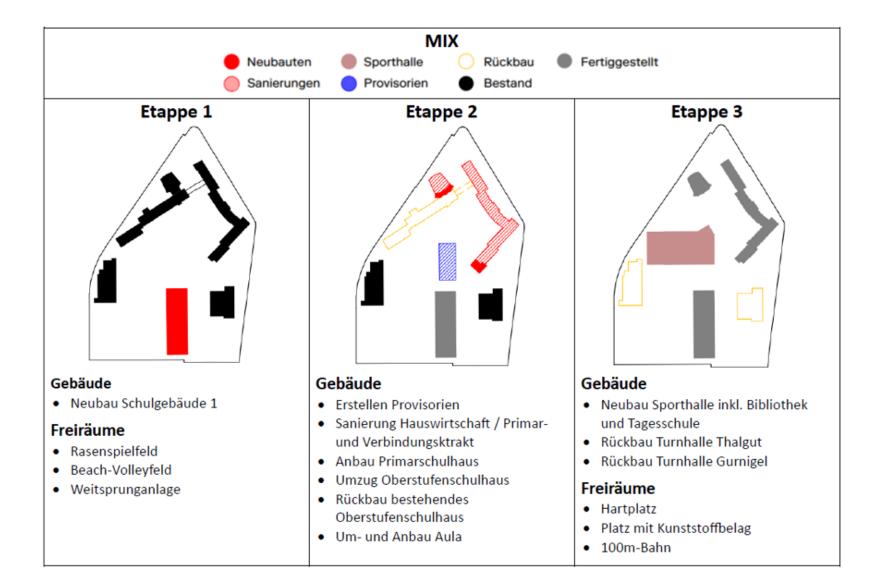


Vergleich / Unterschiede

- 1 neues Schulgebäude
- Neue Dreifachsporthalle
- Geschossfläche 13'125 m²
- Teilersatz der bestehenden Gebäudestrukturen
- Vom Lehrplan 21 geforderte Raumgrössen sind nur eingeschränkt umsetzbar.
- Lernlandschaften in Neubau möglich
- Barrierefreiheit nur eingeschränkt realisierbar

Variante «Mix»





Pädagogische Würdigung



Markus Müller

Gemeinderat, Departement Familie und Bildung

Pädagogische Würdigung















Finanzen

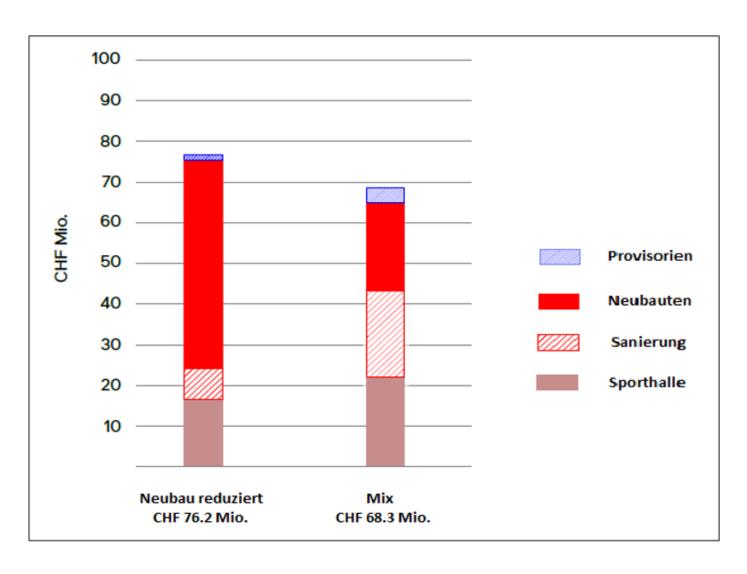


Hans-Peter Iseli

Gemeinderat, Departement Finanzen

Variantenvergleich Investitionen total





Vergleich Projektierungskredit / Baukredit 1. Etappe



	Variante "Neubau reduziert"	Variante "Mix"
	Perimeter - Chau projekt - Cur Tapper Over Service - Chau projekt - Cur Tapper Service - Chau projekt - Chau projekt - Cur Tapper Service - Chau projekt - Chau proj	Permeter Managers for d. 1. 100 pe
Projektierungskredit	CHF 3.11 Mio.	CHF 3.11 Mio.
für alle Etappen		
Baukredit 1. Etappe	CHF 21 Mio.	CHF 21. Mio.
	(CHF 3.11 Mio. enthalten)	(CHF 3.11 Mio. enthalten)



Verpflichtungskredit

Vorbereitungsarbeiten		CHF	83'500
Honorare		CHF 2	2'237'060
Architekt	CHF	1'094'13	1
Bauingenieur	CHF	217'06	9
Landschaftsarchitekt	CHF	171'47	5
HLKSE	CHF	266'00	0
Spez. Planer	CHF	420'00	0
Nebenkosten Planer	CHF	68'38	5
Bauherrenunterstützung		CHF	250'000
Öffentlichkeitsarbeit		CHF	80'000
Reserve, sonstige Nebenkos	CHF	205'500	
Bauherrenunterstützung		CHF	253'940

Total inkl. MWST CHF 3'110'000



Investitionen und Verschuldung

Themen	zierung von	zierung gem. AFP von CHF 2,5 Mio.
Aktuelle Verschuldung gerundet	20 Mio.	20 Mio.
Investitionen 2026 – 2040 gemäss Investitionsprogramm	160 Mio.	160 Mio.
./. Finanzierung durch Selbstfinanzierung ø x 15 Jahre	- 60 Mio.	- 37 Mio.
= Theoretische Neuverschuldung zur Finanzierung der Investitionen	100 Mio.	123 Mio.
Verschuldung nach 15 Jahren mit obenstehenden Investitionen	120 Mio.	143 Mio.
./. definierte maximale Schuldenobergrenze	65 Mio.	65 Mio.
= Nicht zulässige Zusatzverschuldung über der Obergrenze	55 Mio.	78 Mio.
Erforderliche zusätzliche Selbstfinanzierung, mindestens	55 Mio.	78 Mio.
Zum Vergleich:		11.5
Wert von 1 Steueranlagezehntel x 15 Jahre, gerundet	33 Mio.	33 Mio.
Wert von 2 Steueranlagezehntel x 15 Jahre, gerundet	66 Mio.	66 Mio.



Finanzielle Auswirkungen



Projektierungskredit

CHF 3.11 Mio. für Vorprojekt aller Etappen und Bauprojekt 1. Etappe



CHF 21 Mio. für Variante «Neubau reduziert» und Variante «Mix»



1-2 Steuerzehntel in den nächsten Jahren unumgänglich für gesunde Finanzen



Bemerkungen aus finanzieller Sicht

- Finanzielle Geschichte 2022 2025
- Warum nicht günstiger? Oder doch?
- Finanzielle Vorteile mit der Etappierung vs angepasster Bedarf





Stefan Neuenschwander

Gemeindepräsident





Grobterminplan								
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
1. Etappe								
Urnenabstimmung Projektierungskredit 1. Etappe (VP/BP) und 2. und 3. Etappe (VP)								
Vorprojekt 1. / 2. / 3. Etappe								
Bauprojekt 1. Etappe								
Urnenabstimmung Verpflichtungskredit 1. Etappe und Projektierungkredit 2. Etappe (BP)								
Baubewilligungsverfahren 1. Etappe								
Ausführungsprojekt 1. Etappe								
Realisierung 1. Etappe								
Inbetriebnahme 1. Etappe								

Ablehnung der Vorlage

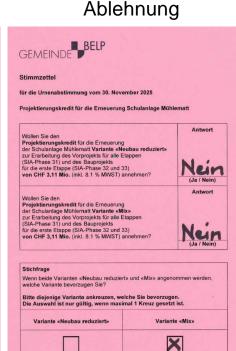


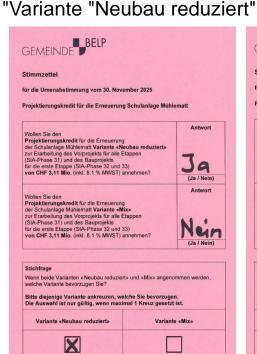
- Projektstopp und kompletter Neubeginn
- Bisherige Kosten und investierte Zeit wären verloren
- Erneute Planung aufnehmen (Luftschadstoffthematik)
- Erneute Kreditvorlage ausarbeiten (mehrere Jahre)
- Kein Umstieg auf erneuerbare Energieträger
- Ausserordentliche Unterhaltsmassnahmen
- Hoffnung auf eine Erneuerung der Schulanlage ginge verloren.

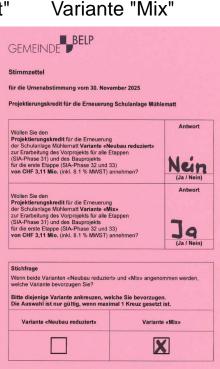
Anleitung Stimmzettel











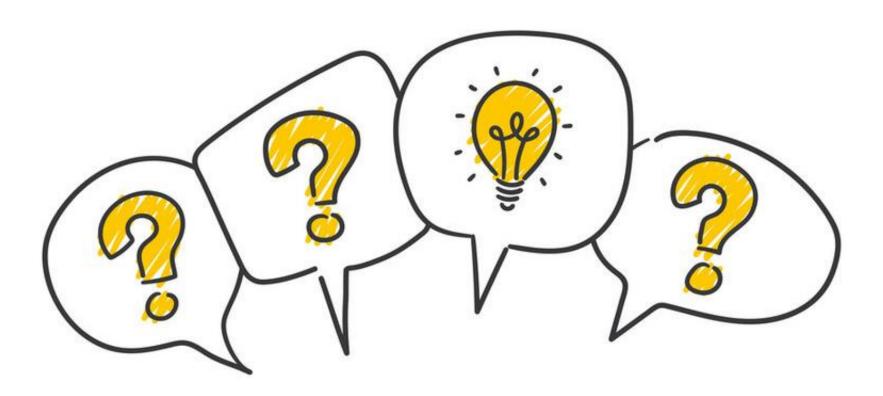
Grundsätzlich gilt:

Wird beiden Varianten zugestimmt, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass eines der beiden Projekte umgesetzt wird (je nach Mehrheit der Stichfrage).

Werden hingegen beide Varianten oder eine davon abgelehnt, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass letztendlich keine der beiden Varianten eine Mehrheit findet. In diesem Fall müsste anschliessend ein komplett neues Projekt ausgearbeitet werden.

Fragerunde







Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Teilnahme!